

Reserven:
95,000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Devisen; Gold-
einlagen geg. Einlagbücher u. im Kante-
korrent; Militär-Heiratskautionen etc.

	Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs		
	Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware	
Allg. Staatsschuld.															
Einheitsrente															
4 1/2% (Mai-Nov.) p.h. 4	89-70	89-90	Proc.	90-—	91-—	Böhm. Lb. K.-Schuldsch. 50 J. 4	91-75	92-75	Cred.-Anst. f. H. u. G. 100 fl. 5. W.	493-—	505-—	Montanges., österr.-alp. 100 fl.	971-25	972-25	
4 1/2% (Jan.-Juli) p. U. 4	89-70	89-90		102-50	103-50	dto. 78 J. K. 4	91-75	92-75	Laibach. Präm.-Anl. 200 fl. 5. W.	71-15	77-15	Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3006-—	3016-—	
4 1/2% (Jan.-Juli) p. K. 4	89-60	89-80		83-—	84-—	dto. E.-Schuldsch. 78 J. 4	91-75	92-75	Roten Kreuz, öst. G. v. 10 fl. 5. W.	57-60	63-60	Ralmamur.-Salgó-Tarj. 100 fl.	758-50	759-—	
4 1/2% p. A. 4	89-60	89-80		101-80	102-80	Galiz. Akt.-Hyp.-Bk. 5	110-—	—	detto ung. G. v. . . . 5 fl. 5. W.	37-60	43-60	Salgó-Tarj. Stk.-B. 100 fl.	747-—	751-—	
4 1/2% v. W. Not. Feb. Aug. p. K. 4	92-10	92-30		82-80	83-80	dto. inh. 50 J. verl. K. 4 1/2	98-—	99-—	Türk. E.-A., Pr. O. 400 Fr. p. K.	235-40	241-40	Skodawerke A.-G. Pils. 200 K	739-40	740-40	
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-10	92-30		93-25	94-25	Galiz. Landesb. 51 1/2 J. v. K. 4 1/2	98-50	99-60	Wiener Kommunal-Lose vom			Waffen-F.-G., österr. 100 fl.	942-40	945-60	
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-10	92-30		91-—	92-—	dto. K.-Obli. 42 J. 4 1/2	98-25	99-25	Jahre 1874 100 fl. 5. W.	498-—	510-—	Weissenfels Stahlw. A.-G. 300 K	785-—	795-—	
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		363-—	365-—	lstr. Bodenkr.-A. 36 J. 5. W. 5	100-60	101-60	Gewinstsch. der 3% Pr.-Sch.	60-25	66-25	Westb. Bergbau-A.-G. 100 fl.	673-—	677-—	
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		363-—	365-—	lstr. K.-Kr.-A. 1.52 1/2 J. v. K. 4 1/2	100-—	100-75	der Bod.-Cred.-Anst. E. 1880	96-25	106-25				
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Mähr. Hypoth.-B. 5. W. u. K. 4	91-90	92-90	Gewinstsch. der 3% Pr.-Sch.						
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Nied.-öst. Land.-Hyp.-A. 55 J. 4	92-—	93-—	der Bod.-Cred.-Anst. E. 1889	44-25	50-50				
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Oest. Hyp.-Bank 1.50 J. verl. 4	91-—	92-—	Gewinstsch. der 4% Pr.-Sch.						
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Oest.-ung. Bank 50 J. v. 5. W. 4	96-15	97-15	der ung. Hypotheken-Bank						
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	dto. 50 J. v. K. 4 1/2	96-10	97-10							
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Centr. Hyp.-B. ung. Spark. 4 1/2	97-75	98-75	Transport-Aktien.						
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Comzbbk., Pest. Ung. 41 J. 4 1/2	98-—	99-—	Donau-Dampf.-G. 500 fl. C. M.	1180-—	1193-—	Devisen.			
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	dto. Com. O. i. 50 J. J. K. 4 1/2	97-60	98-60	Ferd.-Nordbahn 1000 fl. C. M.	6030-—	6040-—	Kurze Sichten und Schecks.			
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Herm. B.-K.-A. i. 50 J. v. K. 4 1/2	97-75	98-75	Lloyd, österr. 400 K	556-—	560-—	Deutsche Bankplätze	117-80	118-—	
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	Spark. inn. 60 J. v. 5. W. 4 1/2	97-75	98-75	Staats-Eisb.-G. p. U. 200 fl. S.	732-80	733-80	Italienische Bankplätze	94-75	94-92	
4 1/2% „ „ „ p. A. 4	92-35	92-55		91-80	92-80	dto. inh. 50 J. v. K. 4 1/2	98-—	99-—	Südbahn-G. p. U. 500 Frs.	105-60	106-60	London	241-15	2	

Montag den 13. Mai 1912.

Präs : 616

Oklic.

Brdo; d) dne 24. aprila 1912, L 4/12-4, Leopold Strajhar, posestnika sin iz Buča št. 17, zaradi bedosti. Skrbnik: Jožef Strajhar, posestnik iz Buča št. 17.

Predsedništvo c. kr. deželne sod-
nije v Ljubljani, dne 6. maja 1912.

(2054) CI 45/12, CI 46/12, Cb 49/12
1 1 1

Oklic.

Zoper Jožeta Lavrenčiča iz Bu-

danj, neznane bivališca, so se po-
dale po 1.) Jožetu Fabjan iz Budanj
št. 42, 2.) ndl. Dragotini Kodolja iz
Budani št. 61, 3.) Jožetu Lomatu iz

Dolgepoljane št. 61, tožbe zaradi ad
1.) 114 K 22 h, ad 2.) priznanja oče-
tstva, ad 3.) 39 K s prip

Ustna razprava bo

ob 9. uri dopoldne.

Oskrbnikom toženca postavljeni
gospod Jože Ferjančič iz Budanj št. 30
bo zastopal toženca, dokler se ta sam

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi,
odd. I., dne 8. maja 1912.

(1996) 3—3 Firm. 525

Gen. III 44/23
Beischluß.

Fingetragen wurde im Genossenschafts-Register bei der Timme.

Registrierte Sagerer Brücken

genossenschaft
mit beschränkter Haftung

daß bei der Genossenschaftsversammlung

am 1. März 1912 der Liquidierung
geschlossen und zu Liquidatoren die Bors
Eberhard Weidmann, Max Weidmann und Ri

Handsgenossen Paul Botiorek und
 Charles Mihelcic gewählt wurden, die die
 Liquidationsfirma der Bank bilden.

wordlaut mit Hinzufügung der Worte
in Liquidation. Beide Aktien unter-

zeichnen werden.

sich bei der Genossenschaft zu melden.

Laibach, Abt. III, am 4. Mai 1912.

(2055) 3—1

S 1/12

1

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen des Josef Bartelme, unter der Firma J. Bartelme, Eisen-, Spezerei- und Farbwarenhandlung in Gottschee, registrierten Kaufmannes in Gottschee, bewilligt.

Der k. k. Bezirksrichter und Gerichtsvorsteher in Gottschee Herr Ottomar Cernstein wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Franz Goll, Advokat in Gottschee, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

21. Mai 1912,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

22. Juni 1912

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

13. Juli 1912,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubi-

ger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Gottschee oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abteilung I., am 9. Mai 1912.

(1982)

S 8/12

94

Edikt.

In der Konkurssache der alpenländischen Gastwirte-Genossenschafts-Brauerei, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitz in Klagenfurt, wurde durch Entscheidung

des k. k. obersten Gerichtshofes das k. k. Landesgericht Laibach an Stelle des k. k. Landesgerichtes Klagenfurt zur Führung der konkursgerichtlichen Geschäfte delegiert.

Zum Konkurskommissär wird der Herr k. k. Bezirksgerichtsvorsteher in Radmannsdorf bestellt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 4. Mai 1912.

(2031)

E 84/12

4

Edikt.

Am 29. Mai 1912

vormittags 1/2 11 Uhr, findet beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 7, die Zwangsversteigerung der aus dem Wohn- und Wirtschaftsgebäude Nr. 1 in Brunngraut, dann aus mehreren Acker-, Wiesen- und Waldparzellen bestehenden Liegenschaften E. Z. 56 und 1062 Katastralgemeinde Majerle und E. Z. 185 Katastralgemeinde Unterberg statt.

Bewertet wurden dieselben auf 21.300 K. Das geringste Gebot, unter welchem der Verkauf nicht stattfindet, beträgt 14.200 K.

Die genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen hiergerichts Zimmer Nr. 3 eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls

in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, Abteilung II, am 17. April 1912.

(2030)

C 172/12

1

Edikt.

Wider die abwesenden Matthias Jatsch, Elisabeth Berberber, Maria, Johann, Maria, Josef, Georg und Matthias Schleimer, Matthias und Andreas Kropf, alle aus Kerndorf, und Maria Berberber von Gottschee Nr. 90, wurde von Jakob und Maria Schleimer, Besitzer von Kerndorf Nr. 10, durch Dr. Karnitschnig, k. k. Notar in Gottschee, wegen Löschung eine Klage angebracht.

Die Tagung wurde für den 19. Juni 1912

vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Der zur Wahrung der Rechte der Beflagten zum Kurator bestellte Oberoffizial i. P. Anton Jonke in Gottschee wird sie so lange vertreten, bis sie sich bei Gerichte melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 7. Mai 1912.

Anzeigeblatt.

Therese Hubmayer

gibt höchst bekannt, daß sich ihr

Schnittmuster-Atelier

und ihre

Lehranstalt für Schnittzeichnen und Kleidermachen

im Hause des Herrn Korsika Bleiweisstraße Nr. 1a, III. Stock befinden.

Sprechstunden von 6 bis 7 Uhr abends.

Unterricht wird in Kursen oder auch einzeln erteilt.

Die geehrten Damen werden zur Teilnahme am Unterricht höchst eingeladen. (2061) 4—1

Schuhmacher**J. ZAMLJEN**

Laibach, Gradišče Nr. 4

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. • Fertige Schuhe Haus- und Fabriksarbeit, stets lagernd. • Verfertigt auch • echte Berg- und Turnschuhe. •

(3751) 29

Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinigungs-mittel

Seydlin

Erzeuger

O. Seydlin, Laibach

Spital(Stitar)gasse 7

(2030) 19

Krainische Baugesellschaft in Laibach.

Die neununddreißigste ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

findet am 15. Juni 1912 um 11 Uhr vormittags in der Kanzlei der Krainischen Baugesellschaft, Levstikgasse Nr. 13, in Laibach statt, wozu die P. T. stimmberechtigten Aktionäre mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Aktien bis längstens inklusive 1. Juni d. J.* bei der Kassa der Gesellschaft, bei der Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach oder bei der niederösterreichischen Eskompte-Gesellschaft in Wien I., Freyung Nr. 8, zu deponieren sind.

Laibach, im Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.**Tagesordnung:**

- 1.) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses und Erteilung des Absoluturiums.
- 3.) Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Ersatzwahl der nach § 14 der Statuten ausscheidenden Verwaltungsratsmitglieder.
- 5.) Neuwahl des Revisionsausschusses.
- 6.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge der Aktionäre.

(2007) 3—1

* § 29 der Statuten: Stimmberechtigt sind jene Aktionäre, welche wenigstens 14 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung die ihr Stimmrecht begründenden Aktien nebst Coupons bei der Gesellschaft oder anderen vom Verwaltungsrat in der Kundmachung bezeichneten Orten hinterlegt haben.

§ 30 der Statuten: Der Besitz von je zehn Aktien gewährt eine Stimme, jedoch kann kein Aktionär mehr als zehn Stimmen haben.

Bibliothek

(über 3000 Bücher)
wird aufgelassen!

Slovenica seit 1848, komplett!
Alle Zeitschriften! Raritäten!

Reflektanten können sich die Bibliothek
jeden Montag, Dienstag und Samstag
zwischen 6 und 7 Uhr Rosengasse
Nr. 25, I. Stock, ansehen. (2023) 3—2

(2029) 3—2

Mühelessen Nebenerwerb

durch gelegentlich Notieren bestimmter
Adressen vergibt bei Anfrage mit Rückporto:

Paul G. Steinbach
Wien, XIII., Hütteldorferstraße 357.
(2050)

6 Kronen den Tag

ganz sicheren Verdienst erzielt
jedermann durch eine neue, einfache
Tätigkeit, für unsern Verlag. — Auskunft
vollständig kostenlos von **R. Krippner**,
Deuben-Dresden 971. (2063)

St. 1476/V. u.

Razglas

o štetju konj, voz in motornih vozil.

Po razpisu c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 19. februarja 1912, št. 2953, se
ima letos obenem s klasifikacijo konj, ki se vrši za mesto Ljubljano dne 23., 24. in
25. maja, tudi vršiti:

- splošno štetje konj,
- štetje voz in
- štetje motornih vozil.

Vsak lastnik konj ima potemtakem naznaniti vse svoje konje, neglede na njih
starost ali druge okoliščine, po naznanilnicah, ki se obenem razdeljujejo posestnikom konj,

do 17. maja 1912

mestnemu magistratu v mestnem vojaškem uradu v Mestnem domu.

Tiskovine se dobivajo v omenjenem uradu.

Vsak lastnik konj in voz dobi tudi po en naznanilni list o vozilih, ki naj se
vpošlje — natančno izpolnjen — tudi **do 17. maja t. l.** omenjenemu uradu. Nazna-
nilnice o motornih vozilih se razdele pozneje.

Lastniki konj, voz in motorjev, ki opuste naznanitev, se kaznujejo po ministrski
naredbi z dne 30. septembra 1857, drž. zak. št. 198, z globo do 200 K ali z zaporom
do 20 dni.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 7. maja 1912.

Župan: **Dr. Ivan Tavčar.**

Z. 1476/V. u.

Kundmachung

**hinsichtlich der Pferdezahl, der Zählung der
Fuhrwerke und Motorfahrzeuge.**

Zufolge Erlasses der k. k. Landesregierung in Laibach vom 19. Februar 1912,
Z. 2953, ist gleichzeitig mit der am 23., 24. und 25. Mai l. J. für die Stadt Laibach
stattfindenden Pferdeklassifikation auch

- die allgemeine Pferdezahl,
- die Fuhrwerkzahl und
- die Zählung der Motorfahrzeuge

vorzunehmen.

Demnach hat jeder Pferdebesitzer seine sämtlichen Pferde, ohne Rücksicht auf
das Alter oder sonstige Verhältnisse, mittelst Anzeigezettel, welche gleichzeitig an die
Pferdebesitzer verteilt werden,

bis 17. Mai 1912

dem Stadtmagistrate (städtisches Militärbureau im Mestni dom) anzuzeigen. Die Druck-
sorten sind im genannten Bureau erhältlich.

Jeder Pferde- und Wagenbesitzer erhält auch einen Anzeigezettel über die Fuhr-
werke, welcher, genauestens ausgefüllt, ebenfalls **bis 17. Mai l. J.** dem genannten Amte
einzusenden ist.

Die Zählblätter über die Motorfahrzeuge gelangen zu einem späteren Zeitpunkte
zur Ausgabe.

Pferde-, Wagen- und Motorbesitzer, welche die Anzeige unterlassen, werden
nach der Ministerialverordnung vom 30. September 1857, R. G. Bl. Nr. 198, mit Geld-
strafen bis zu 200 K oder mit Arrest bis 20 Tagen bestraft.

Stadtmagistrat Laibach

am 7. Mai 1912.

Der Bürgermeister: **Dr. Ivan Tavčar.**

Größtes und leistungsfähigstes Musikhaus im Süden

Alfons Breznik

Musiklehrer und k. k. Sachverständiger

Kongreßplatz 15 * Laibach * Kongreßplatz 15

(gegenüber der Nonnenkirche, Sternallee)

Klaviere, Pianinos, Harmoniums

von **erstklassigen Hoffirmen: Bechstein, Bösendorfer, H. Heitz-**
mann, Stelzhammer, Czapska und Stingl.

Reichste Auswahl (stets 30 Klaviere auf Lager).

Billigste Raten (15 K), niedere Leihgebühr. Wer von mir ein Klavier
mietet, wird **Eigentümer** desselben, sobald die Mietbeträge den Kaufpreis
erreichen. **Violinen, Holz- und Blech-Instrumente sowie Saiten zu**
Fabrikspreisen in größter Auswahl. (2046) 12—2

Reparaturen und Stimmungen billigt.



Simonsbrot

anerkannt bestes

(1657) 5—2

Diätbrot und Delikatesse.

Hervorragende Erfolge bei Stuhlverstopfung, Magenleiden und
Zuckerkrankheit. In dünnen Schnitten mit Butter, Käse oder Honig
nahrhaft, leicht verdaulich.

In Laibach zu haben bei **Anton Stacul.**

Simonsbrot-Fabrik, Wien-Kagran.

Früchten-Malzbrot, delikates und diätisches Kaffeegebäck.

St. 15.230.

(2045) 3—2

Razglas.

Ker je **cepljenje prašičev** edino varstveno
sredstvo proti rdečici, pozivlja mestni magistrat vse živinorejce, da tudi
letos puste cepiti prašiče.

V to svrhu naj vsak priglasi število prašičev, ki jih hoče imeti
cepljene

vsaj do 25. t. m.

v klavnici pri tamošnjem mestnem živinozdravniku.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 8. maja 1912.

Župan:

Dr. Ivan Tavčar l. r.

Z. 15.230.

Kundmachung.

Nachdem das **Impfen der Schweine** das
einzige Schutzmittel gegen Rotlauf ist, ergeht vom gefertigten Stadtmagi-
strate an alle Viehzüchter die Aufforderung, auch heuer ihre Schweine
impfen zu lassen.

Zu diesem Zwecke möge jedermann die Anzahl der Schweine, die er
impfen zu lassen beabsichtigt,

spätestens bis 25. d. M.

im städtischen Schlachthause bei den dortigen Tierärzten anmelden.

Stadtmagistrat Laibach

am 8. Mai 1912.

Der Bürgermeister:

Dr. Ivan Tavčar m. p.

Sommerfrische- Villa

(2015)
6—3

mit 1 bis 4 Zimmer, neu möbliert, Küche,
Garten und Wiesen, kalten u. warmen Bädern

sofort zu vergeben:

Oroszy Viktor, Oberlaibach.

Wohnung

(2060) 3—1

angezeigt für Kanzleien, Mitte der Stadt,
bestehend aus 3 großen, eleganten Zimmern
ohne Küche,

ist sofort zu vergeben

Dortselbst ist ein **Klavier** zu verkaufen
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung

Soeben erschienen:

Wie passen wir uns mehr dem Kinde an?

Eine Klavier-Vorschule.

Ein Ratgeber für den Erstunterricht des Kindes

von

O. Weigert.

Preis K 1-20.

(1814) 4—4

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.